

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1172/2018**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 29.05.2018

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Gießener Linke

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Finanzielle Bilanz der Landesgartenschau 2014
- Antrag der Fraktion Gießener Linke vom 28.05.2018 -

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, die finanzielle Bilanz der Landesgartenschau 2014 vorzulegen und der Stadtverordnetenversammlung im August 2018 zur Kenntnis zu geben, und zwar die vollständige, detaillierte und nachvollziehbare Endabrechnung der drei im Folgenden genannten Teilbereiche im Vergleich mit dem von der Stadtverordnetenversammlung am 13. 5. 2010 beschlossenen Gesamtkostenplan der Gartenschau:

1. des Investitionshaushaltes mit den Bereichen Wieseckau, Lahnaue und Korridore und einem gedeckelten Budget von max. 21,4 Mio. Euro (brutto).
2. des Durchführungshaushaltes mit einem geplanten Umfang von ca. 9 Mio. Euro.
3. der ‚internen Kosten‘ zur Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau im städtischen Haushalt.
Hier waren bis zum März 2010 bereits 0,86 Mio. Euro ausgegeben und für den folgenden Zeitraum bis Ende 2014 weitere 1,065 Mio. Euro, also insgesamt 1,925 Mio. Euro, eingeplant gewesen.“

Begründung:

Obwohl die Landesgartenschau schon vier Jahre zurückliegt, hat der Magistrat es bis heute nicht geschafft, vollständig Rechenschaft darüber zu geben, welche Kosten der Stadt durch die Gartenschau entstanden sind.

Michael Janitzki